

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Oeuvres complètes de Wolfgang Amadeus Mozart

XXX Gesänge mit Begleitung des Pianoforte

Mozart, Wolfgang Amadeus

Leipsic, [ca. 1815]

III. Die betrogene Welt.

urn:nbn:de:bsz:31-51340

III. Die betrogene Welt.

Nicht zu lebhaft.

Singstimme. *Der reiche Thor mit Gold ge-*

Pianoforte. *f*

schmücket, zieht Se - li - menens Augen an: der wackre Mann wird fort - ge - schicket, den Stuz - zer wählt sie sich zum

Mann. Es wird ein prächtig Fest voll - zogen: bald hinkt die Reue hin - ter

f p

The image shows a page of a musical score for a song titled 'III. Die betrogene Welt'. The page is numbered '8' in the top left corner. The tempo/mood is indicated as 'Nicht zu lebhaft.' (Not too lively). The score is for voice and piano. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The lyrics are in German and are written below the vocal line. The lyrics are: 'Der reiche Thor mit Gold ge- schmücket, zieht Se - li - menens Augen an: der wackre Mann wird fort - ge - schicket, den Stuz - zer wählt sie sich zum Mann. Es wird ein prächtig Fest voll - zogen: bald hinkt die Reue hin - ter'. The score includes dynamic markings such as 'f' (forte) and 'p' (piano). The page is aged and shows some wear.

drein, bald hinkt die Reue hin-ter drein. Die Welt will ja be - tro - gen seyn; drum wer-de sie be - tro - gen, drum drum

wer-de sie be - tro - gen!

Beate, die vor wenig Tagen
Der Buhlerinnen Krone war,
Fängt an sich violet zu tragen,
Und kleidet Kanzel und Altar.
Dem äusserlichen Schein gewogen
Hält mancher sie für engelrein.
Die Welt will ja betrogen seyn;
Drum werde sie betrogen.

Wenn ich mein Karolinen küsse,
Schwör' ich ihr zärtlich ew'ge Treu;
Sie stellt sich, als ob sie nicht wisse,
Dass ausser mir ein Jüngling sey.
Einst als mich Chloe weggezogen,
Nahm meine Stelle Damis ein.
Soll alle Welt betrogen seyn,
So werd' auch ich betrogen!

C. F. Weisse.